



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Streiflicht**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.**

Aus der Verwaltung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8520**

wählen in diesen Wochen ihren Personalrat. Auf einer Personalversammlung am 20. Mai 1975 wurde der Wahlvorstand gewählt. Ihm gehören an Herr Gehrman - Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe - als Vorsitzender, Herr Mangelsdorf - Mensa Fürstenweg - und Frau Rasche - Mensa Höxter-. Als Ersatzmitglieder wurden Frau Wunderlich - Mensa Pohlweg - und Herr Drees - Förderungsabteilung - gewählt.

Nach dem Wahlausschreiben des Personalrats wird der Personalrat des Studentenwerks Paderborn bei in der Regel 54 beschäftigten Mitarbeitern aus 5 Personen bestehen. Davon entfallen drei Sitze auf die Angestellten und zwei Sitze auf die Arbeiter. Der Wahltermin ist auf den 27.06.1975 festgelegt.

-----

AUS DER VERWALTUNG

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Folgende Ausgaben der "Amtlichen Mitteilungen" der Gesamthochschule Paderborn sind erschienen:

Nr. 7/1975  
Prüfungsordnung für den Fachhochschulstudiengang in der Fachrichtung Landbau  
vom 15.4.1975

Nr. 8/1975  
Vorläufige Prüfungsordnung für den integrierten Studiengang Elektrotechnik an der Gesamthochschule Paderborn  
vom 5.5.1975

Nr. 9/1975  
Vorläufige Studienordnung für den integrierten Studiengang Elektrotechnik an der Gesamthochschule Paderborn  
vom 12.5.1975

-----

AUSBAU DES PROZESSRECHENZENTRUMS  
VOR DER FERTIGSTELLUNG

Der räumliche Ausbau des Prozeßrechenzentrums am Pohlweg 47-49 war schon zu Zeiten der Ingenieurschule geplant, doch immer wieder kam er ins Stocken. Nun endlich steht nach langen Bemühungen der Ausbau, der planmäßig am 11. Juli 1975 abgeschlossen sein soll, kurz vor der Fertigstellung. Das Projekt, das ca. 360.000,--DM gekostet hat, liegt im 2. Flur des Gebäudeteils 1 und umfaßt eine Fläche von etwa 380 qm. Es enthält Räumlichkeiten für

das Rechen- und Laborpersonal, den Zentralteil des Prozeßrechners Siemens 305,

die Prozeßperipherie und den Hauptverteiler, das Labor für Prozeßrechen-systeme, Datenträger, Stanzen von Lochkarten, einen (noch anzuschaffenden) Analogrechner und ein Mehrfachzugriffssystem.

Die Räume sind, wie in Rechenzentren üblich, mit doppeltem Boden und - wo erforderlich - mit einer Klimatisierung versehen. Angeschlossen wird der Rechner an die Laboratorien der Elektrotechnik, Regelungstechnik, Physik, Chemie, Maschinenbau und Kunststofftechnik.

-----

#### STUDENTENSTATISTIK FÜR DAS SS 1975

Zum Sommersemester 1975 kamen 261 Studienanfänger an die Gesamthochschule Paderborn. Insgesamt sind zur Zeit 5.261 Studenten an der Hochschule eingeschrieben, davon 128 Ausländer. Damit nahm die Zahl der Studierenden gegenüber dem vergangenen Wintersemester - erwartungsgemäß - ab, und zwar um 339 (= 6 %). Gegenüber dem Sommersemester 1974 mit 4.793 Studenten ist jedoch ein Anstieg

um 468 (9,8%) zu verzeichnen. Also auch an der Gesamthochschule Paderborn steigen die Studentenzahlen an. Die geringe Zahl der Studienanfänger und die damit verbundene Abnahme der Studentenzahlen gegenüber dem WS 1974/75 erklärt sich aus der Einführung des Studienjahres in den integrierten Studiengängen. In diesen Studiengängen werden nur noch zum Wintersemester Studienanfänger aufgenommen. Infolgedessen verteilen sich die Studienanfänger des Sommersemesters auf die geisteswissenschaftlichen Fächer der Lehramtsstudiengänge und - als Besonderheit - auf die Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen in Höxter.

Auffallend ist, daß von den 231 Studierenden, die im Sommersemester ihr Studium in einem Lehramtsstudiengang aufnahmen, 125 das Lehramt an berufsbildenden Schulen anstreben. Dieses Kontingent setzt sich ausschließlich aus graduierten Ingenieuren, Betriebswirten und anderen Absolventen von Fachhochschulen und höheren Fachschulen zusammen. Ihnen räumen die geltenden Übergangsregelungen des

Kultusministers die Möglichkeit ein, ein verkürztes Studium von mindestens 4 Semestern bis zur Erreichung der Ersten Staatsprüfung abzuleisten. Dabei wird die bestandene Abschlußprüfung der Fachhochschule als Prüfung im Hauptfach einer beruflichen Fachrichtung anerkannt, wenn die Studierenden bis zum 31.12.

1978 zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zugelassen werden. Neben der zeitlichen Befristung dieser Regelung dürfte auch die derzeitige Situation auf dem Arbeitsmarkt für den starken Andrang von Fachhochschulabsolventen angeführt werden können.

### Studentenstatistik SS 1975

	Ort	Studenten	Erstsemester	Ausl. Studente
Fachbereich 1	PB	337 *	90	2
Fachbereich 2	PB	463	60	3
Fachbereich 3	PB	574	50	12
Fachbereich 4	PB	236	15	1
Fachbereich 5	PB	566	2	7
Fachbereich 6	PB	363	9	18
Fachbereich 7	HX	305	8	10
Fachbereich 8	HX	178	13	11
Fachbereich 9	SO	165	-	9
Fachbereich 10	PB	241	-	17
Fachbereich 11	MES	145	-	9
Fachbereich 12	SO	242	-	6
Fachbereich 14	PB	361	-	3
Fachbereich 15	MES	416	-	13
Fachbereich 16	SO	225	-	2
Fachbereich 17	PB	<u>427</u>	<u>14</u>	<u>5</u>
		5.244	261	128

+ Fulbright-Stipendiat	2
DAAD	2
Studienkolleg	12
Zweithörer	<u>1</u>
	5.261

Standort-Verteilung	davon Erstsemester
PB 3.568	240
HX 483	21
MES 561	-
SO <u>632</u>	<u>-</u>
5.244	261

\* Die o. a. Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

die Prozeßperipherie und den Hauptverteiler,  
das Labor für Prozeßrechen-systeme,  
Datenträger,  
Stanzen von Lochkarten,  
einen (noch anzuschaffenden) Analogrechner und ein Mehrfachzugriffssystem.

Die Räume sind, wie in Rechenzentren üblich, mit doppeltem Boden und - wo erforderlich - mit einer Klimatisierung versehen. Angeschlossen wird der Rechner an die Laboratorien der Elektrotechnik, Regelungstechnik, Physik, Chemie, Maschinenbau und Kunststofftechnik.

#### STUDENTENSTATISTIK FÜR DAS SS 1975

Zum Sommersemester 1975 kamen 261 Studienanfänger an die Gesamthochschule Paderborn. Insgesamt sind zur Zeit 5.261 Studenten an der Hochschule eingeschrieben, davon 128 Ausländer. Damit nahm die Zahl der Studierenden gegenüber dem vergangenen Wintersemester - erwartungsgemäß - ab, und zwar um 339 (= 6 %). Gegenüber dem Sommersemester 1974 mit 4.793 Studenten ist jedoch ein Anstieg

um 468 (9,8%) zu verzeichnen. Also auch an der Gesamthochschule Paderborn steigen die Studentenzahlen an. Die geringe Zahl der Studienanfänger und die damit verbundene Abnahme der Studentenzahlen gegenüber dem WS 1974/75 erklärt sich aus der Einführung des Studienjahres in den integrierten Studiengängen. In diesen Studiengängen werden nur noch zum Wintersemester Studienanfänger aufgenommen. Infolgedessen verteilen sich die Studienanfänger des Sommersemesters auf die geisteswissenschaftlichen Fächer der Lehramtsstudiengänge und - als Besonderheit - auf die Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen in Höxter.

Auffallend ist, daß von den 231 Studierenden, die im Sommersemester ihr Studium in einem Lehramtsstudiengang aufnahmen, 125 das Lehramt an berufsbildenden Schulen anstreben. Dieses Kontingent setzt sich ausschließlich aus graduierten Ingenieuren, Betriebswirten und anderen Absolventen von Fachhochschulen und höheren Fachschulen zusammen. Ihnen räumen die geltenden Übergangsregelungen des

Kultusministers die Möglichkeit ein, ein verkürztes Studium von mindestens 4 Semestern bis zur Erreichung der Ersten Staatsprüfung abzuleisten. Dabei wird die bestandene Abschlußprüfung der Fachhochschule als Prüfung im Hauptfach einer beruflichen Fachrichtung anerkannt, wenn die Studierenden bis zum 31.12.

1978 zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zugelassen werden. Neben der zeitlichen Befristung dieser Regelung dürfte auch die derzeitige Situation auf dem Arbeitsmarkt für den starken Andrang von Fachhochschulabsolventen angeführt werden können.

Studentenstatistik SS 1975

	Ort	Studenten	Erstsemester	Ausl. Studenten
Fachbereich 1	PB	337 *	90	2
Fachbereich 2	PB	463	60	3
Fachbereich 3	PB	574	50	12
Fachbereich 4	PB	236	15	1
Fachbereich 5	PB	566	2	7
Fachbereich 6	PB	363	9	18
Fachbereich 7	HX	305	8	10
Fachbereich 8	HX	178	13	11
Fachbereich 9	SO	165	-	9
Fachbereich 10	PB	241	-	17
Fachbereich 11	MES	145	-	9
Fachbereich 12	SO	242	-	6
Fachbereich 14	PB	361	-	3
Fachbereich 15	MES	416	-	13
Fachbereich 16	SO	225	-	2
Fachbereich 17	PB	<u>427</u>	<u>14</u>	<u>5</u>
		5.244	261	128

+ Fulbright-Stipendiat	2
DAAD	2
Studienkolleg	12
Zweithörer	<u>1</u>
	5.261

Standort-Verteilung	davon Erstsemester
PB 3.568	240
HX 483	21
MES 561	-
SO <u>632</u>	<u>-</u>
5.244	261

\* Die o. a. Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

Entwicklung der Studentenzahlen

Fachbereich	WS 72/73	SS 73	WS 73/74	SS 74	WS 74/75	SS 75
1	326	200	199	199	250	337
2	116	312	376	349	447	463
3	233	194	328	375	583	574
4	216	143	147	160	207	236
5	381	479	573	581	649	566
6	136	123	171	181	327	363
7 (H)	355	362	376	339	335	305
8 (H)	142	126	173	162	196	178
9 (S)	187	179	196	189	186	165
10	281	204	224	190	222	241
11 (M)	170	175	183	164	170	145
12 (S)	246	266	281	253	280	242
13	115	168	157	158	113	-
14	435	389	455	391	430	361
15 (M)	475	444	516	483	457	416
16 (S)	252	249	304	265	279	225
17	308	280	386	354	469	427
	4.374	4.293	5.045	4.793	5.600	5.244

Studiengänge =====	insgesamt	Erstsemester	1 Fachber.	2 Fachber.	3 Fachber.	4 Fachber.	5 Fachber.	6 Fachber.	14 Fachber.	17 Fachber.
<b>Erziehungswissenschaftliche Studiengänge:</b>										
LA Grund- und Hauptschule davon Erstsemester	1.018	79	133	265	228	147	11	130	-	104
LA Realschule davon Erstsemester	339	16	25	49	144	50	6	11	-	54
LA Gymnasium davon Erstsemester	305	13	25	22	177	17	3	24	-	37
LA berufsbildende Schulen davon Erstsemester	276	125	131	67	16	21	-	32	3	6
Pädagogik Diplom davon Erstsemester	65	-	14	46	2	1	1	1	-	-
Pädagogik Promotion davon Erstsemester	40	7	9	14	7	-	-	3	-	7
	<u>2.043</u>	<u>240</u>	1	4	-	-	-	1	-	1

**Integrierte Studiengänge:**

FB 5 Wirtschaftswissenschaft	412	-
FB 6 Naturwissenschaft Chemie	94	-
Physik	22	-
FB 10 Maschinenbau (PB)	82	-
FB 11 Maschinenbau (M)	34	-
FB 12 Maschinenbau (S)	52	-
FB 14 Elektrotechnik (PB)	95	-
FB 15 Elektrotechnik (M)	68	-
FB 16 Elektrotechnik (S)	52	-
FB 17 Mathematik	47	-
	<u>958</u>	-

**Fachhochschulstudiengänge:**

FB 5 Wirtschaftswissenschaft	133	-
FB 6 Lacke-Farben-Kunststoffe	46	-
FB 7 Architektur	305	8
FB 8 Bautechnik	178	13
FB 9 Landbau	165	-
FB 10 Maschinenbau (PB)	104	-
Holz- u. Kunststofftech.	55	-
FB 11 Maschinenbau (M)	111	-
FB 12 Maschinenbau (S)	190	-
FB 14 Elektrotechnik (PB)	263	-
FB 15 Elektrotechnik (M)	348	-
FB 16 Elektrotechnik (S)	173	-
FB 17 Informatik	172	-
	<u>2.243</u>	<u>21</u>

Belegung an der GH Paderborn: 5.244 261  
===== ===

**Regionales Studentenaufkommen**  
=====

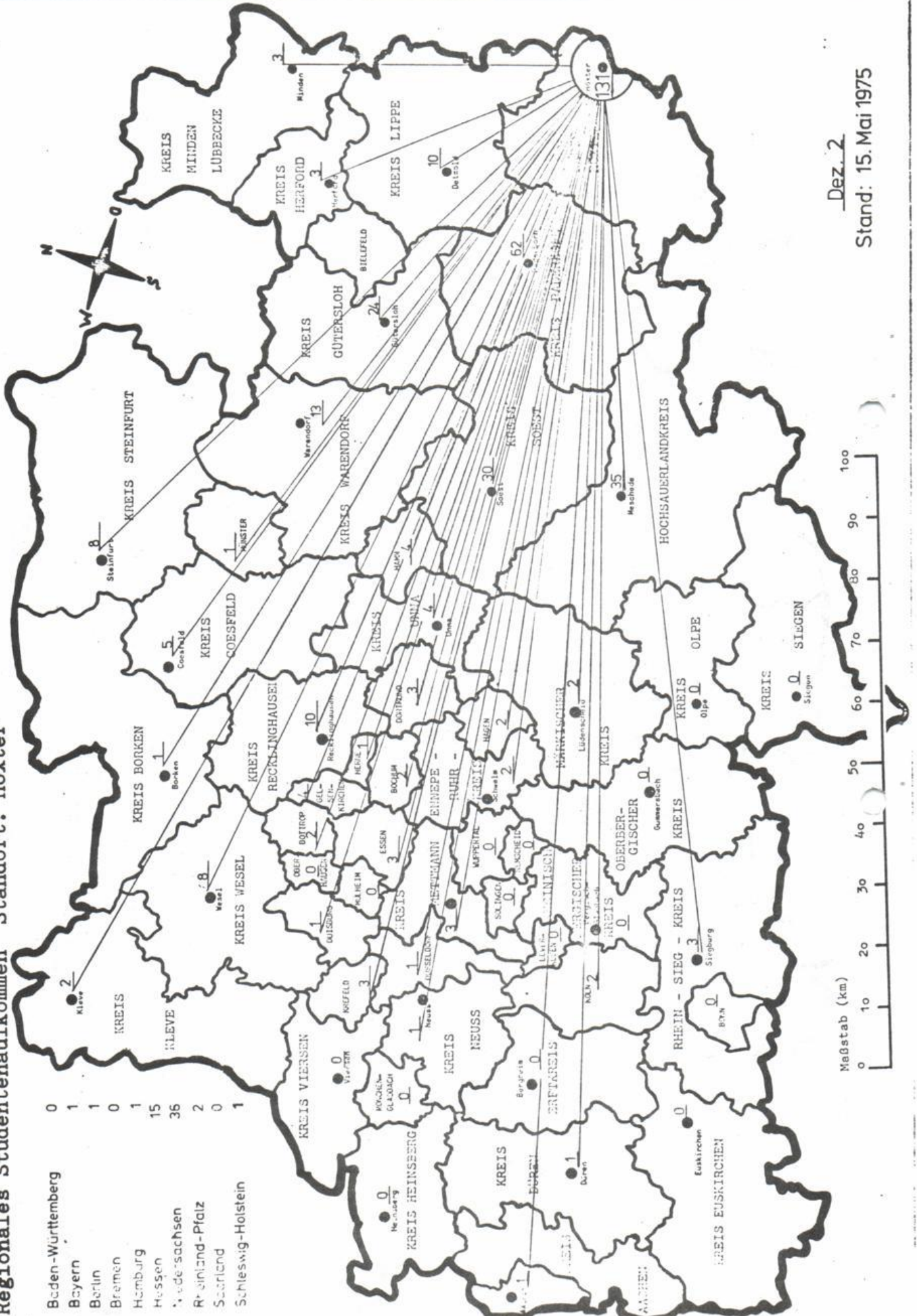
Wie die Karten des Landes NRW und die Angaben zu den übrigen Bundesländern zeigen, konzentriert sich das regionale Studentenaufkommen sehr stark um den jeweiligen Standort der Einrichtungen der GH PB. Die Heimatorte der meisten "Nicht-Westfalen" sind in Hessen und Niedersachsen gelegen. Innerhalb des Landes NRW korreliert die Abnahme der Studentenzahlen aus den Entsenderkreisen eng mit zunehmender Entfernung vom Standort der GH PB, als Schwerpunkte erweisen sich die Räume Ostwestfalen/Lippe und abgeschwächt das Ruhrgebiet.





**Regionales Studentenaufkommen Standort: Höxter**

- Baden-Württemberg 0
- Bayern 1
- Berlin 1
- Bremen 0
- Hamburg 1
- Hessen 15
- Niedersachsen 36
- Rheinland-Pfalz 2
- Saarland 0
- Schleswig-Holstein 1

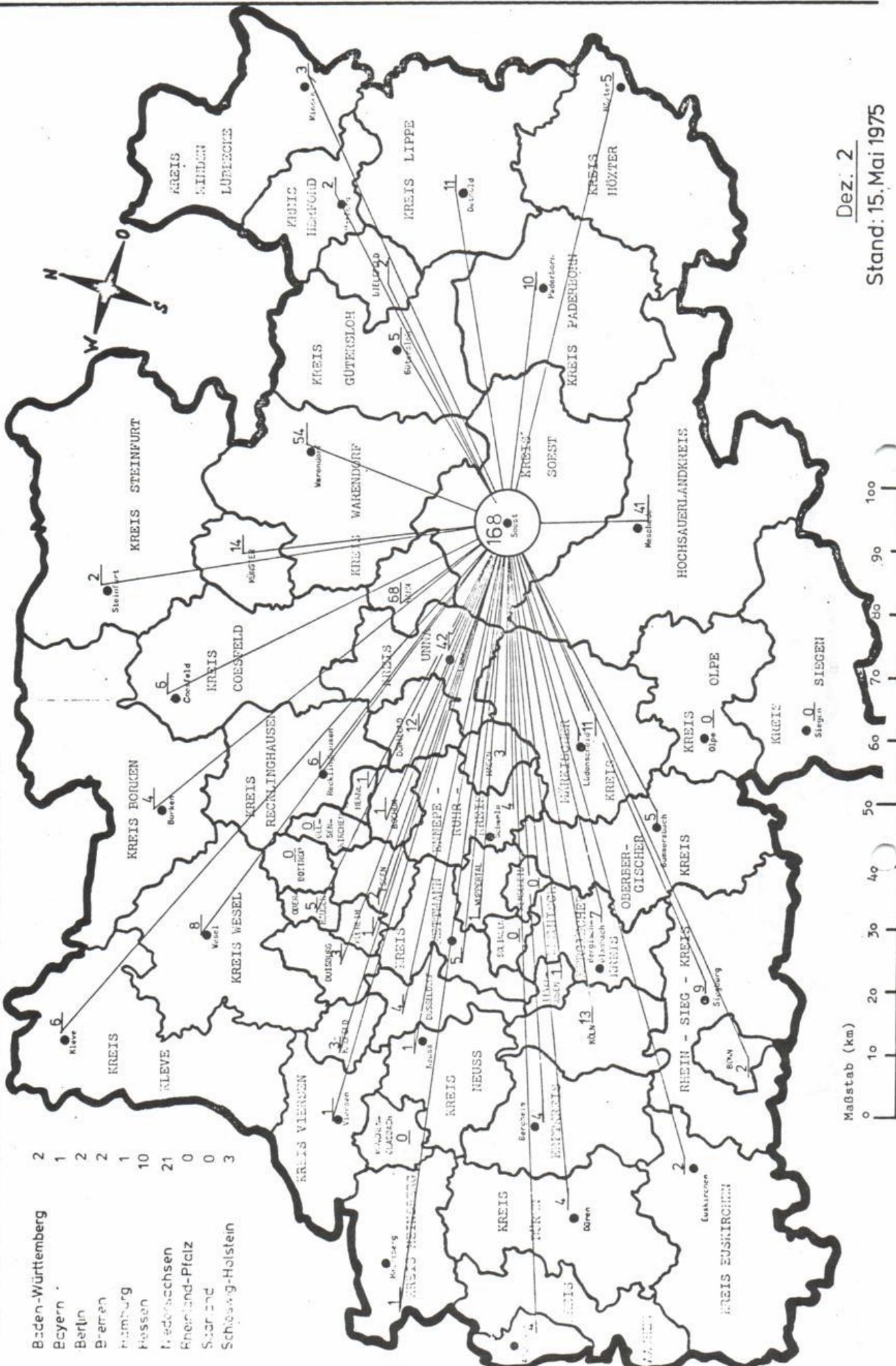


Dez. 2  
Stand: 15. Mai 1975



**Regionales Studentenaufkommen Standort: Soest**

Baden-Württemberg	2
Bayern	1
Berlin	2
Bremen	2
Hamburg	1
Hessen	10
Niedersachsen	21
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Schleswig-Holstein	3



Dez. 2  
Stand: 15. Mai 1975

TERMINE FÜR DAS WS 1975/76

Semesterbeginn	01.10.1975
Vorlesungsbeginn für Studiengänge, die denen an Fach- hochschulen ent- sprechen	29.09.1975
für Lehramtsstu- diengänge, inte- grierte Studien- gänge	13.10.1975
Vorlesungsende: für alle Studien- gänge	13.02.1976
Semesterschluß	31.03.1976
Einführungsver- anstaltung für Studienanfänger (Aula Fürstenweg)	13.10.1975 9.00 Uhr
Rückmeldung für das WS 1975/76	16.06.1975
bis	04.07.1975
Nachfrist	07.07.1975
bis	11.07.1975
Neueinschreibungen	22.09.1975
bis	10.10.1975
Exmatrikulationen für das WS 1975/76	22.09.1975
bis	10.10.1975
Belegungsfrist für das WS 1975/76	12.01.1976
bis	06.02.1976
Nachfrist	09.02.1976
bis	13.02.1976

TERMINE FÜR DAS SS 1976

Semesterbeginn	01.04.1976
Vorlesungsbeginn für Studiengänge, die denen an Fach- hochschulen ent- sprechen	15.03.1976

für Lehramtsstudien- gänge, integrierte Studiengänge	12.04.1976
Vorlesungsende: für alle Studien- gänge	16.07.1976
Semesterschluß	30.09.1976
Rückmeldung für das SS 1976	12.01.1976
bis	06.02.1976
Nachfrist	09.02.1976
bis	13.02.1976

IMPRESSUM

Herausgeber:  
Presse- und Informationsstelle  
der Gesamthochschule Paderborn

Redaktion:  
Dr. Helga Wermuth

Redaktionsanschrift:  
479 Paderborn, Geroldstraße 32  
Telefon: 29 333

Herstellung und Druck:  
Druckerei der GH Paderborn

Titelblattgestaltung:  
Prof. Dipl.-Ing. Ole Hessler, FHL  
FB 7 (Architektur), Abt. Höxter  
der GH Paderborn

Auflagenhöhe:  
2.700

Namentlich gezeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die Mei-  
nung der Redaktion, sondern die  
persönlichen Ansichten der Ver-  
fasser wieder.